

RE: We are invincible when we come together. // Es gab sie, die Momente, in denen Niall zärtlich war und auch sein wollte. Doch dieser Moment gehörte nicht dazu. Später, wenn sie sich in der Sicherheit seiner Wohnung befinden würden, konnte er Adam noch die nötige Aufmerksamkeit schenken, die der Blonde zweifelsohne verdiente. Doch jetzt musste es schnell gehen. Und es durfte vor allem etwas härter zugehen...nichts, was jedem gefiel. Und auch wenn Niall es nicht hatte wissen können, so spürte er doch sehr schnell, dass Adam gefiel, nicht sanft behandelt zu werden. Und es steigerte seine Erregung ins Unermessliche. Es war das eine, Sex mit jemandem zu haben. Selten war es beim ersten Mal für beide Parteien befriedigend. Man lernte sich eben erst mit der Zeit besser kennen, sprach über persönliche Vorlieben et cetera. Deshalb war es etwas besonderes, wenn man sich gleich mit jemandem auf einer Wellenlänge wiederfand. Und genau dieses Gefühl hatte Niall mit Adam. Nicht nur, weil er sich flexibel zeigte, sondern vor allem, weil er auf dieselben Dinge reagierte, die auch Niall sexuell in den Wahnsinn trieben. Und das war vor allem eine etwas...härtere Gangart. Dass Adam sogar darum bat, ließ Niall nahezu den Verstand verlieren und er gab dem Blonden nur allzu gerne, wonach er sich sehnte. Dass es ihm immer schwerer dabei fiel, sich zu konzentrieren, konnte ihm wohl keiner verdenken. Spätestens das Stöhnen des Blonden schickte Blitze durch seinen Körper und seinen Namen so von seinen Lippen rollen zu hören...es war einfach nur geil.

Niall spürte, dass ihr kleines Stelldichein nicht mehr lange andauern würde. Und als Adam ihn aufforderte, ihn noch härter zu nehmen, entschied er, sie beide zu erlösen. Die Hand, die eben noch an seiner Brust gelegen hatte, wanderte zurück an Adams Hüfte. Beide Hände bohrten sich dort geradezu ins Fleisch. Niall war sich sicher, dass man am nächsten Morgen eindeutig seine Abdrücke auf Adams Haut sehen würde. Doch tatsächlich erregte ihn dieser Gedanke nur noch mehr. "Du...bist...so...eng.", kam es heiser über seine Lippen, als sich das Becken des Blonden noch mehr in seine Richtung schob. Er spürte, dass er Adam jetzt gänzlich ausfüllte und schloss die Augen. Das Gefühl sog er völlig in sich auf. Jeder Stoß wurde härter, rücksichtsloser und Niall spürte, wie er kurz davor war, zu explodieren. "Komm für mich...", raunte er dem Blonden ins Ohr und biss ihm ins Ohrfläppchen. Das Stöhnen, das Adam dabei entwich, kündigte seinen Höhepunkt an und nur wenige Stöße später wurde auch Niall überrollt und ließ sich von seinem Orgasmus mitreißen. Schwer atmend lehnte er sich gegen den Blonden und verweilte einen Moment. Er gab ihnen Zeit, etwas zu Atem zu kommen, ehe er sich aus Adam zurückzog. Noch immer hinter ihm stehend beugte er sich vor, bis seine Lippen sein Ohr erreicht hatten. "Ich will, dass du mich später genauso hart fickst." Er konnte es kaum erwarten, mit Adam hier zu verschwinden. Und es ärgerte ihn, dass es noch dauerte, bis es soweit war.